

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

SSV Wildpoldsried : FSV Großaitingen
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

SSV Wildpoldsried und FSV Großaitingen schenken sich nichts

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzel ungeschlagen blieb, konnte der SSV Wildpoldsried das 12. Spiel in der Saison der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gegen den FSV Großaitingen beim 5:5 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die 10 Zuschauer ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Rigal / Schiller ihren Gegnern Hochstatter / Billing letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Weps / Frick gelang es wenig später Pohanka / Müller zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Christian Hochstatter zeigte Armin Weps seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Es dauerte eine Weile, bis Britta Rigal den Fünf-Satz-Sieg gegen Sascha Pohanka feiern konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Keinen Punkt beisteuern konnte Thomas Frick im Spiel gegen Gabriel Müller, das 0:3 verloren ging. Einen Zähler für die Gäste musste Christian Schiller danach bei der 1:3-Niederlage gegen Christian Billing hinnehmen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SSV Wildpoldsried und des FSV Großaitingen. Armin Weps war in der Partie gegen Sascha Pohanka nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Nach diesem Einzel steht Weps somit bei 20 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Pohanka ein 5:17 ausweist. Britta Rigal machte mit Christian Hochstatter bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:10 (Rigal) und 2:14 (Hochstatter). Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Thomas Frick eine Niederlage in vier Sätzen gegen Christian Billing kassierte. 7:17 (Frick) bzw. 9:11 (Billing) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Christian Schiller und Gabriel Müller holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Christian Schiller hatte derweil gegen Gabriel Müller bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der SSV Wildpoldsried nun ein Punktekonto von 15:9 Punkten auf, während der FSV Großaitingen vor dem nächsten Spiel, das am 02.03.2024 gegen die TTF Bad Wörishofen 1955 II ansteht, 2:24 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SSV Wildpoldsried bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 23.02.2024 gegen die TTF Bad Wörishofen 1955 II.

Statistik:

SSV Wildpoldsried

Doppel: Rigal / Schiller 0:1, Weps / Frick 1:0

Einzel: A. Weps 2:0, B. Rigal 2:0, T. Frick 0:2, C. Schiller 0:2

FSV Großaitingen

Doppel: Hochstatter / Billing 1:0, Pohanka / Müller 0:1

Einzel: S. Pohanka 0:2, C. Hochstatter 0:2, C. Billing 2:0, G. Müller 2:0